

Wenn der Kirchenchor auf Reisen geht

Wer ist Landwirtschaft? Dieser spannenden Frage sind die meisten von uns am Sa 5.9. im Agrarmuseum auf dem Biohof Burgrain LU nachgegangen. Wie soll es in Zukunft mit der Landwirtschaft in unserm Land weitergehen?

Über 100 Sammlungsobjekte sind ausgestellt und manch ein Bass und Tenor steht fasziniert vor den alten, meist hölzernen Maschinen, und zusammen kramen sie in ihren Erinnerungen, rätseln über die Funktionen und Einsatzgebiete der Landwirtschaftsgeräte.

Auch der Sopran und Alt erzählt vom Bündeli machen, vom Feuern im Ofen, den vorgewärmten Steisäckli, vom Händöpfel setzen als Kind, und wie die Tröschete jeweils ein Fest gewesen ist, wenn man nach getaner Arbeit auf den verschiedenen Höfen, zu einem Festessen zusammenkam. Ich staune, wieviele Sängerinnen und Sänger bäuerlichen Hintergrund haben. Die Ausstellung und die gestellten Fragen zu unterschiedlichen Themen, öffnen förmlich den Zapfen zu alten Erinnerungen. Weisch no?

Einer der grössten Unterschiede von damals zu heute, fällt mir anhand der schwarzweiss Fotos auf, wo bei den körperlich strengen Arbeiten ganze Familien mit Nachbarn zusammen auf den kleinen Feldern arbeiten. Im Gegensatz zu heute, wo ein Bauer mit seinen grossen, modernen Maschinen weitgehend alles selber machen kann.

Aber jetzt mal von vorne. Der Seuzacher Kirchenchor ist auf Reise gegangen. Fünfundzwanzig Leute waren wir. Die Carreise war angenehm und erstaunlich kurz. Dank Hanna genossen wir unterwegs im Car Kaffee und Gipfeli.

Nach dem genannten Besuch im Museum, der einige von uns recht nachdenklich gemacht hat, genossen wir ein feines, reichhaltiges Mittagessen, alles Bio-Erzeugnisse vom eigenen, grossen Hof. Auf einer eineinhalbstündigen Führung durch Ställe, Scheunen, Bienenhaus und Hühnerstall, erfuhren wir einiges über die Geschichte des Hofes, aber auch über die Art und Weise, wie man hier Landwirtschaft leben und umsetzen will.

Anschliessend liessen wir uns den Dessert schmecken und hatten noch genug Zeit, um den grossen Hofladen zu besuchen.

Die Rückfahrt war entgegen meiner Bedenken staufrei, weil unser Chauffeur ein schlauer Mann war, der weniger befahrene Strassen kennt.

Und zuletzt noch eine wichtige Frage: Wer weiss, was ein Stangen-Ei ist??

Ah ja, und falls jemand gluschtig wurde, -nein nicht auf Eier-, aber aufs Singen im Chor, der ist herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern. Wir treffen uns jeweils am Montagabend um 19:45 im Beatusheim. Herzlich willkommen!

Verantwortlich für die Reise: Hanna und Erika
Für den Text, Marianne